

7. IV. 180. 973

PROF. DR. MICHAEL GITLBAUER

WIEN, III/2 KOLLERGASSE 1. 19. IX. 878

Mein Freund!

Um die Freundschaften sorgbar zu sein, muß ich mit
 Ihnen, daß eine Condolenz gar nicht am Platze
 ist, da der Todfall nicht nur unheilbar langwierig
 als mein geistiges Wohlleben sich damit zusammen
 des Verbleiben an der Directorium Gehör ist
 nur eine Folge der von mir acceptierten Leistung
 von Magdalen, was wir, wenn Louis und ich,
 nicht abend werden werden. Dieser Leistung
 in Magdalen steht mit dem Todfall in
 ständiger Zusammenhang, hätte ich gewünscht,
 daß meinem Leiden ein solches Mißgeschick
 nicht befallen würde, so hätte ich abgelehnt,
 nun aber ist es zu spät, da wir werden
 werden.

Mit bestem Gruß

Ihr

Freund Freund

Michael Gitlbauer

Die Louis Sonntagabend zuhause,
 die Freytag bis 1/2 10 Uhr zu Hause und
 samstags zu treffen. Vollständlich und
 Abgang bringen, so ginge es ohne daß
 ich meinen Aufenthalt abkürze, als ich
 nicht abrief. — Adress. Adress. Mayerling
 Alland

